

Medienmitteilung

Anerkennungsbeitrag 2020 der LANDIS & GYR STIFTUNG an das Literaturhaus Zentralschweiz *lit.z*

Der neu geschaffene Anerkennungsbeitrag der Landis & Gyr Stiftung geht in diesem Jahr mit CHF 50'000 an das Literaturhaus Zentralschweiz *lit.z*. In nur fünf Jahren entwickelte sich das *lit.z* zu einem unbestrittenen, nicht mehr wegzudenkenden Pfeiler in der Zentralschweizer Kulturlandschaft mit Ausstrahlung weit darüber hinaus.

Anstelle des bisherigen Preises vergibt die Landis & Gyr Stiftung ab 2020 neu Anerkennungsbeiträge im Bereich Kunst & Kultur. Berücksichtigt werden Kulturinstitutionen, Festivals oder freie Truppen in der Zentralschweiz oder auch in der übrigen Schweiz, die über längere Zeit mit vergleichsweise bescheidenen Mitteln Hervorragendes geleistet haben, innovative Ideen umsetzen und ein vielseitiges Publikum ansprechen.

Mit der erstmaligen Vergabe eines Anerkennungsbeitrags von Fr. 50'000 an das mobile Literaturhaus Zentralschweiz *lit.z* berücksichtigt die Landis & Gyr Stiftung eine kulturelle Institution, die in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens unter nicht einfachen Umständen Überdurchschnittliches und Nachhaltiges geleistet hat, weit über die Region hinausstrahlt, ausserordentlich geschätzt wird und aus der Zentralschweizer Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken ist.

Die Idee eines Zentralschweizer Literaturhauses, und dies nicht etwa im urbanen Zentrum der Zentralschweiz, sondern in Stans, stiess seinerzeit auf skeptische Ohren. Da kommt doch niemand, hiess es allenthalben. Doch allen Widerständen zum Trotz eröffnete das *lit.z* Ende 2014 die Tore und gedieh unter der umsichtigen, klugen und äusserst engagierten Intendantin Sabine Graf und Daniela Krienbühl, der Leiterin Administration und Organisation, innert kürzester Zeit zu einem unbestrittenen, nicht mehr wegzudenkenden kulturellen Hot Spot mit Ausstrahlung weit über die Zentralschweiz hinaus.

Gemäss dem Leitsatz „lokal verankert, im Dialog mit der Welt“ bietet das *lit.z* ein sehr vielfältiges und qualitativ hochstehendes Programm, das regionale, nationale und auch internationale Programmpunkte gleichermaßen berücksichtigt. Sabine Graf versteht das *lit.z* als „Vermittlungs- und Reflexionsort für sämtliche Spielarten der Literatur, für die Strömungen in der Zentralschweiz, als Plattform für die aktuelle Gegenwartsliteratur.“ Die vielfältigen Formate – moderierte Autorenlesungen, literarisch-musikalische Veranstaltungen ebenso wie der Zentralschweizer Literaturzirkel oder Schreibwerkstätten für Kinder/Jugendliche und Erwachsene im Bereich Vermittlung – richten sich an ein breites kulturaffines Publikum.

www.lit-z.ch

sabine.graf@lit-z.ch

Kontakt:

Regula Koch, Geschäftsführerin

regula.koch@lg-stiftung.ch

www.lg-stiftung.ch

Telefon 079 221 15 89

Chamerstrasse 10
Postfach 7838
CH-6302 Zug

+41 (0)41 725 23 50
www.lg-stiftung.ch
info@lg-stiftung.ch

Zug, 9. Juni 2020